



PROTOKOLL

der Präsidenten-Konferenz SVRI

vom **Donnerstag, 20. Mai 2021, 19:30 Uhr**

Konferenzort: **Online-Sitzung via Microsoft Teams**

Anwesende

Vorstand: Urs Triebold, Esther Schibig, Ceren Renggli, Ernst Gander, Thomas Helbling, Corinne Häfliger, Karl Suter

Vereinsvertreter/innen: 36 Vereine mit insgesamt 41 Vertreter/innen

Entschuldigt

-

Traktanden

1. Begrüssung
2. Veränderung im Vorstand SVRI
3. Informationen aus der Geschäftsstelle
4. Schwerpunktthemen
 - a. Rechnung 20/21 – Budget 21/22
 - b. Teambeiträge Kids / U13
 - c. Neue Struktur Nachwuchs 21/22
5. Informationen aus der RSK
6. Informationen aus Nachwuchs und Nationalliga / U-Bereich
7. Informationen aus Beach
8. Informationen Sponsoring / Kommunikation
9. Rückblick SVRI-Cup / Meisterschaftsende
10. Informationen von Swiss Volley
11. Behandlung von allfälligen Anträgen an die DV
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Präsident Urs Triebold begrüsst die Anwesenden in der Online-Sitzung via Microsoft Teams zur Präsidentenkonferenz. Mit der Präsidentenkonferenz soll die DV vorbereitet werden, um bei dieser einen schnellen und reibungslosen Ablauf zu erzielen. Zudem werden Informationen zur vergangenen und zur neuen Meisterschaftssaison abgegeben. Die Einladung mit der Traktandenliste ist rechtzeitig an die Verantwortlichen der Vereine verschickt worden.

2. Veränderung im Vorstand SVRI

Im Jahr 2021 stehen keine ordentlichen Wahlen an.

Urs Triebold wurde letztes Jahr für ein Jahr als Präsident gewählt, dies mit der Option einer Verlängerung um ein Jahr. Diese Option hat Urs Triebold eingelöst und amtiert bis zur DV 2022 weiterhin als Präsident. Entscheidend waren die Corona-Pandemie und die schwierige Situation der Rechnung 20/21 und das Budget 21/22. Urs Triebold appelliert an alle Anwesenden, mögliche Personen/Kandidaten der Geschäftsstelle zu melden.

Marco Scherrer, Ebikon konnte für das Amt des regionalen Trainerausbildungsverantwortlichen (RTAV) gewonnen werden. Der RTAV wird in die Nachwuchsstruktur integriert und ist kein Vorstandsamt.

3. Informationen aus der Geschäftsstelle

Ceren Renggli dankt allen Vereinen, Funktionären und Teams für die gute Zusammenarbeit. Viel Geduld musste von Allen aufgebracht werden, denn die Situation mit der Corona-Pandemie war sehr schwierig. Die Meisterschaft musste abgebrochen werden.

Ursprünglich war der SVRI-Cup für eine Weiterführung noch offen. Der Vorstand hat nun aber entschieden, diesen ebenfalls abzubrechen.

Umstrukturierung Herren Ligen

Alle Herren Teams wurden bezüglich einer Neueinteilung der Ligen angefragt. 8 der betroffenen Teams haben sich für eine wettkämpferische Neueinteilung, 10 Teams für eine sofortige Einführung der neuen Ligastruktur mittels Selbsteinschätzung ausgesprochen und 4 Teams haben sich enthalten. Von den restlichen Teams gingen keine Rückmeldungen ein.

Die Mehrheit hat sich somit für die Umstrukturierung ausgesprochen. Die MKI wird den Teams in den nächsten Tagen einen Vorschlag für die Umstrukturierung unterbreiten.

Ceren Renggli erinnert über die Wichtigkeit der Deadlines, damit ein pünktlicher Start der Saison eingehalten werden kann.

Datenerfassung MyVolleyManager

Die Adressen aller Funktionäre wie Korrespondenten, Team- und Schiedsrichterverantwortliche sollen vor Saisonbeginn aktualisiert werden. Damit kann der Informationsfluss gewährleistet werden.

Damit die Lizenzen auf Basis MyVolleyManager versandt werden können, müssen auch die Adressen der Spieler, Schreiber und Schiedsrichter aktuell sein. Die Verantwortung liegt bei den Vereinen bzw. bei den jeweiligen Schiedsrichtern.

Regionale Weisungen und GO

Die regionalen Weisungen sind für die Teamverantwortlichen und für die Spieler sehr wichtig. Beispielsweise mussten letzte Saison sogar Forfaits ausgesprochen werden.

Bei Spielmutationen werden keine Rechnungen erstellt, diese sind auch im fünften Jahr seit der Einführung direkt nach der Bestätigung an die Geschäftsstelle einzubezahlen. Nichteinzahlen führt zu Mahnungen, welche mit Mahngebühren belastet sind.

Allfällige Vereinsaustritte, Fusionen oder Neuanmeldungen müssen schriftlich bis 26. Mai 2021 bei der Geschäftsstelle eintreffen.

Anmeldung SVRI CUP

Die Teilnahme kann im MyVolleyManager mittels Hackensetzen (RC nimmt teil) vorgenommen werden. Wenn jedoch kein Teamverantwortlicher hinterlegt ist, erscheint dieses Team nicht auf der Liste. Teams Herren U23 melden die Teilnahme inklusive des Kontakts via Mail an die Geschäftsstelle.

Eingabe Spieldaten für die Meisterschaft 2021/22

Das neue Meisterschaftsjahr findet im MyVolleyManager Ende Mai statt. Die Teams werden von der Geschäftsstelle informiert. Danach können die Heimspieldaten während der Zeit vom ca. 1. Juni 2021 bis 15. Juni 2021 erfasst werden. Während der Zeit vom ca. 16. Juni 2021 bis 30. Juni 2021 sind die Auswärtsspieldaten zu prüfen und allfällige Anpassungen mit dem Heimteam vorzunehmen.

Sobald alle Spieldaten erfasst sind, können die Schiedsrichter in der Zeit vom ca. 15. Juni 2021 bis 15. Juli 2021 ihre Daten wie Sperrdaten, Absenzen, selbst Spieler/Trainer erfassen. Die korrekte Eingabe liegt in der Verantwortung des jeweiligen Schiedsrichters.

4. Schwerpunktthemen

a. Rechnung 20/21 – Budget 21/22

Rechnung 20/21

Das Rechnungsjahr 20/21 fiel der Corona-Pandemie zum Opfer. In Falle des SVRI wurde ein provisorischer Gewinn vor Abgrenzungen von Fr. 26'109.98 vorgelegt. Nach provisorischer Berechnung der Abgrenzungen entschied der Vorstand einen Nachlass der Teambeiträge von 50%, welche bei der Rechnung 21/22 in Abzug gebracht werden. Der Vorstand erwartet einen Gewinn im Rechnungsabschluss von knapp Fr. 10'000.00.

Sollte der Rechnungsabschluss 21/22 auch wieder positiv ausfallen, wird das gleiche Szenario auch für die Saison 22/23 geprüft.

Budget 21/22

Der budgetierte Verlust von ca. Fr. 28'000.00 resultiert aus fehlenden NL-Athletenbeiträgen und den 160 Stellenprozenten beim Nachwuchsstaff. Dieser Verlust soll mit zusätzlichen Sponsoringeinnahmen gedeckt werden. Sponsoren sind gefragt. Für Vermittlungen werden Provisionen entrichtet, welche sich an der Höhe und Dauer des Sponsorings orientiert.

Mit dem Ausrüster k-sales besteht für alle Vereine und Teams, kostengünstig neue Vereinstrainer oder neue Dress zu beschaffen. Einkäufe bei k-sales wirken sich positiv auf die Sponsoringeinnahmen des SVRI aus.

b. Teambeiträge Kids / U13

Der SVRI hat auch in der Saison 20/21 auf die Beiträge der Kids verzichtet und nur Fr. 50.00 für U13 erhoben. Dies kam einem Verzicht von total Fr. 5'850.00 (57 x Fr. 50.00 U13 Teams + 30 x Fr. 100.00 Kids Teams) gleich. Die sehr angespannte Budgetsituation zwingt uns für die Saison 2021/22 die Beiträge für die U13 auf Fr. 100.00 und für die Kids auf Fr. 50.00 anzupassen, was zusätzliche Gelder von Fr. 4'000.00 generieren würde. Da aber die Rechnung viel besser als erwartet abgeschlossen hat, verzichtet der SVRI im Budget 21/22 wiederum auf diese Beträge.

Urs Triebold ist stolz darauf, dass der SVRI mit Abstand der grösste Verband bei den Anzahl U-Teams ist.

c. Neue Struktur Nachwuchs 21/22

Die neuen Nachwuchskonzepte von Swiss Volley wurden in der Saison 20/21 eingeführt. Da wir keinen NNV Club in der Region Innerschweiz hatten, übernahm der SVRI einen Teil dieser Funktion in Zusammenarbeit mit dem Verein Volley Region Entlebuch für das 1. Liga Gefäss und den NLB Spielerinnen.

Für die neue Saison zieht sich der SVRI zurück auf seine Kernausbildungsstruktur T1+T2 mit den Gefässen RTZ (Tagesstruktur Mädchen), RTG (Teileweise Tagesstruktur Knaben) und Regiokader für Mädchen und Knaben.

Die Förderung ab Stufe 1. Liga/NLB wird dem neugegründeten Verein Volley Talentzentrum Luzern-Innerschweiz übertragen, der mit diesen Talenten auch den Platz von Volley Region Entlebuch in der 1. Liga übernimmt.

5. Informationen aus der RSK

Ernst Gander stellt kurz den aktuellen Vorstand der RSK vor. Weiter informiert er über die Schiedsrichterersatzleistungen pro Schiedsrichter (können aufgrund der vergangenen Corona-Saison nochmals beantragt werden), über das Nichterfüllen der Mindestanzahl Schiedsrichter pro Verein und über das Nichteinhalten der Mindestverpflichtung von zwei Jahren.

In der Saison 21/22 werden neue Schiedsrichteruniformen eingesetzt. Diese sind von den Vereinen zu übernehmen. Die Vereine werden noch schriftlich informiert.

6. Informationen aus Nachwuchs und Nationalliga / U-Bereich

Nationalliga

Thomas Helbling führt über den Teamspiegel der nationalen Teams aus dem SVRI.

- **Nationalliga A**
 - Damen: kein Team
 - Männer: Volley Luzern verbleibt in NLA
- **Nationalliga B**
 - Damen: Raiffeisen Volleya OW und Volley Luzern verbleiben in NLB
 - Männer: kein Team
- **1. Liga**
 - Damen: Volley Region Entlebuch übergibt seinen 1.Liga-Platz dem neuen Nachwuchs-Förderverein «Volley Talentzentrum Luzern-Innerschweiz» und steigt in die 2.Liga ab
 - Männer: VBC Buochs, Volley Emmen-Nord, VBC Malters, LK Zug und VBC Sursee verbleiben in der 1.Liga

Nachwuchs-Förderkader SVRI

- | | | |
|------------|------------------------------------|----------------|
| • Knaben: | RTG Innerschweiz (mit Sportschule) | 10 Athleten |
| | Regiokader (ohne Sportschule) | 11 Athleten |
| • Mädchen: | RTZ Innerschweiz (mit Sportschule) | 8 Athletinnen |
| | RTZ plus (mit Sportschule) | 5 Athletinnen |
| | Regiokader (ohne Sportschule) | 38 Athletinnen |

Für detailliertere Infos zu den neuen Strukturen und Fördergefässen des SVRI wurde den Vereinen vor der Präsidentenkonferenz in Form einer Präsentation (Knaben & Mädchen) zugestellt.

Die Talentsichtung wird Ende August, anfangs September durchgeführt. Die entsprechenden Infos wurden den Vereinen bereits zugestellt.

U-Bereich

- Teilnehmer Turniermeisterschaft 2020/21
 - Kids 30 Teams
 - U13 4x4 57 Teams
 - U15 4x4 + 6x6 Mädchen 43 Teams, 12 Mixt Teams = Total 55 Teams
 - U16 Knaben 5 Teams
 - U17 Mädchen 39 Teams,
 - U18 Knaben 2 Teams
 - U19 Mädchen 21 Teams,
 - Total nahmen 209 Teams an den U-Meisterschaften teil (17 Teams weniger als 19/20)
- Regionalmeister
 - Da das U-Finale nicht durchgeführt werden konnte, wurde für die Saison 20/21 kein Regionalmeister vergeben.

7. Informationen Beach

Corinne Häfliger führt über die geplanten Turniere aus.

Es sind insgesamt 80 B-Turniere geplant, was einer Zunahme von gegen 20% vergangener Jahre entspricht. Auch B3-Turniere sind zum Saisonstart geplant. Die JBT mit über 40 Turnieren ist sehr beliebt. A3 Turniere finden in Sursee, Sarnen und Buochs statt. Am 14./15. August 2021 wird in Kriens das SVRI Finalturnier durchgeführt.

Aufgrund der Corona-Pandemie wird vermutlich im Mai 2021 nur die JBT Tour starten. Für das Ranking zählen die 10 besten Turniere der letzten 730 Tage, jedoch für die SM-Qualifikation nur jene vom aktuellen Kalenderjahr.

Die B-SM findet am 4./5. September 2021 in Kloten und die JBT-SM am 21.-23. August 2021 in Luzern statt. Die Qualifikation für die A-SM vom 29. August 2021 wird in Luzern durchgeführt.

Als Neuigkeiten hebt Corinne Häfliger die Zählweise des Rankings hervor. Hingegen sind keine Regeländerungen vorgesehen.

Bei den JBT ist das Coaching weiterhin erlaubt. Dazu berechtigt eine Trainerlizenz oder der Besuch des Befähigungskurses, welcher nur zwei Jahre Gültigkeit hat. Für U15 und U17 sind ausgewählte Turniere vorhanden. Für die neue Kategorie U23, welche die U21 ersetzt, ist nur die SM geplant.

Verschiedene Events finden demnächst statt: 3.-6. Juni in Sursee das Städtlibeach und 6.-11. Juli 2021 das Swatch Major in Gstaad.

8. Informationen Sponsoring / Kommunikation

Die Zusammenarbeit mit dem neuen Ausrüster k-sales ist sehr erfolgreich gestartet. Alle Vereine und Teams, aber auch Einzelpersonen können von sehr guten Konditionen profitieren.

Die Gewinnung von neuen Sponsoren für Beach, U-Meisterschaft, SVRI-Cup und den Bereich Nachwuchs wird für den Vorstand im Verbandsjahr 21/22 einen Schwerpunkt darstellen. Dazu wird das Sponsoringkonzept überarbeitet. Für das Vermitteln werden Provisionen entrichtet. Daher ist die Hilfe aus den Vereinen nicht nur willkommen sondern auch attraktiv.

Unterstützung wird in der Kommunikation bei den Socialmedias Newsletter, Facebook, Homepage, aber auch für das Sponsoring und die Presse benötigt. Interessierte sollen sich beim Präsidenten melden.

9. Rückblick SVRI-Cup / Meisterschaftsende

Der Cup-Final und das U-Final bei Volley Raiffeisen Volleya konnten nicht durchgeführt werden. Sofern Volleya die Durchführung im Jahr 22 und 23 machen will haben sie unsere Zusage.

Die Teilnehmeranzahl am SVRI Cup hat grosse Auswirkungen auf die Label-Gelder von Swiss Volley. Es werden Fr. 10'000.00 ausgeschüttet. Urs Triebold appelliert an die Verein, sich für den Cup anzumelden. Er ist offen für Damen, Männer und Juniorinnen und Junioren.

Wer Interesse hat, die Organisation des SVRI Cups 2024 und 2025 durchzuführen, meldet sich bitte bei Ceren Renggli, Geschäftsstelle des SVRI. Minimalanforderung ist eine Dreifachhalle und mindestens zwei oder drei zusätzliche Hallen.

10. Informationen von SwissVolley

Die ausgearbeiteten Regeln für Beach- und Hallentrainings sollen weiterhin beachtet werden.

Aktuell läuft bereits die JBT Tour. Die restlichen Turniere wurden verschoben mit geplantem Beginn Ende Mai 2021.

Die EM-Qualifikation haben die Damen erreicht. Die Herren sind als Gruppenzweiter knapp gescheitert.

Vereine, welche Corona-bedingt Finanzprobleme erlitten haben, könnten allenfalls Gelder von Swiss Volley beanspruchen.

11. Behandlung von allfälligen Anträgen an die DV

Bis heute sind keine Anträge von den Vereinen eingetroffen.

12. Verschiedenes

Die DV findet am Dienstag, 15. Juni 2021, um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Ebikon statt, falls dies die Corona-Lage zulässt. Allenfalls werden die Anzahl Teilnehmer angepasst.

Der Vorstand überarbeitet zurzeit alle Reglemente. Dies kann zu Statutenanpassungen an der nächstjährigen DV führen.

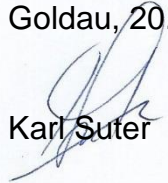
Aus den Anwesenden erfolgt der Dank an den Verband für die laufende Aufschaltung von Schutzkonzepten. Dies habe den Vereinen gute Entscheidungsgrundlagen erbracht.

Ein weiteres Votum geht dahin, dass für die Spiele bis zu vier Wochen mehr Zeit gegeben worden wäre, insbesondere in Quarantänefällen. Urs Triebold erklärt, dass der Verband momentan noch nicht von einer weiteren Corona-Saison kommen wird. Ceren Renggli erklärt, dass bei Quarantäne-Fällen ein kurzfristiges Handeln möglich sein wird.

Nachdem niemand mehr das Wort verlangt oder Fragen hat, beendet der Präsident die Konferenz um 20:45 Uhr und bedankt sich bei allen für die Teilnahme und Mitarbeit.

Die Präsentation der Präsidentenkonferenz wird den Vereinen zugestellt.

Goldau, 20. Mai 2021



Karl Suter